

4391/J XXI.GP

Eingelangt am: 20.09.2002

Anfrage

der Abgeordneten Bgdr Jung, Achatz, Krüger
und Kollegen
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend Hochwassereinsatz in Schwertberg

Der Abgeordnete Gaßner hat in der Nationalratssitzung vom 19. September 2002 behauptet, "ein hoher Offizier", dessen Namen er nicht nannte, hätte ihn darüber aufgeklärt, daß das Bundesheer einen Abzug der Soldaten aus Schwertberg, jener Gemeinde, in der er Bürgermeister ist, erwäge, weil er politisch nicht opportun wäre.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten folgende

Anfrage

1. Entspricht dies den Tatsachen?
2. Wurde die Gemeinde Schwertberg durch Soldaten des Bundesheeres unterstützt?
3. Wenn ja, wie viele Soldaten und welches Gerät kam zum Einsatz?
4. Gab es nicht erfüllte Anforderungen der Gemeinde oder Beschwerden über den Einsatz?